



Eine Partnerschaft der Herzen 10 Jahre Städtepartnerschaft mit Bojnice

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Partnerschaft mit der slowakischen Stadt Bojnice ist Bürgermeister František Tám mit einer 28-köpfigen Delegation nach Bad Krozingen gereist. Auch Vertreter aus dem italienischen Rosta und dem polnischen Zator, beides weitere Partnerstädte von Bojnice, sowie aus Bad Krozingens französischen Partnerstädten Gréoux-les-Bains und Esparron de Verdon nahmen an den Jubiläumsfeierlichkeiten teil.

Nachdem die eigentlich bereits im letzten Jahr vorgesehene Feier aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, fand nun endlich das große Fest-Wochenende statt, das wie immer von Herzlichkeit und tiefer Freundschaft der Partnerstädte geprägt war. „Es freut mich, meinen Kollegen und Freund František Tám gemeinsam mit seiner Delegation in Bad Krozingen begrüßen zu dürfen. Endlich können wir uns wieder von Angesicht zu Angesicht unterhalten, gemeinsam miteinander lachen und feiern, das hat uns allen in den letzten Jahren gefehlt, denn eine Städtepartnerschaft lebt vor allem durch persönliche Beziehungen“, so Bürgermeister Volker Kieber.

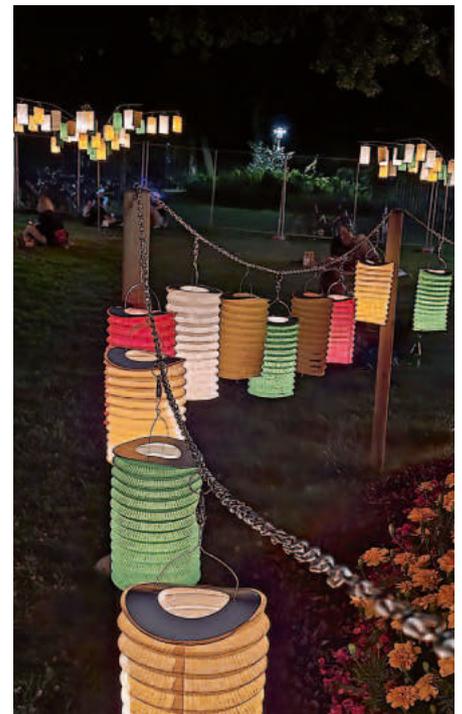
Neben dem persönlichen Austausch und der offiziellen Jubiläumsfeier im Kurhaus standen auch verschiedene von Monika Steiert organisierte Ausflüge auf dem Programm.

Das Jubiläumswochenende startete am Donnerstagabend mit der Begrüßung der slowakischen Freunde und einem gemeinsamen Abendessen. Weiter ging es dann am Freitag mit einer Begrüßung der Bürgermeister Joachim Schuster (Neuenburg am Rhein) und Volker Kieber (Bad Krozingen) im Neuenburger Rathaus, bevor es anschließend für die Delegation, darunter auch ein Teil des VIB-Vorstandes, auf die dortige Landesgartenschau ging. Tourgui-



de Jürgen Hellmuth begleitete die Freunde nicht nur über das Gelände, sondern erzählte einiges Wissenswertes über die „Stadt, das Land und den Fluss“. Beim anschließenden Empfang in Bad Krozingen wurden dann die Vertreter aus Rosta, Zator sowie Gréoux-les-Bains und Esparron de Verdon begrüßt, bevor es abends zu einer Weinprobe zum Weingut von Martin Waßmer ging. Der Samstag begann wiederum mit einem Besuch der Freiburger Innenstadt und des Feierling-Biergartens, bevor abends gemeinsam mit dem Bad Krozinger Gemeinderat auf dem Lichterfest gegessen und gefeiert wurde.

Den Höhepunkt des Festwochenendes bildete am Sonntag der offizielle Festakt mit dem Eintrag in das Goldene Buch und einer symbolischen Baumpflanzung, die für das weitere Wachsen und Gedeihen der Partnerschaft stehen sollte. Rund 200 Gäste waren der Einladung in den großen Saal des Kurhauses gefolgt. Darunter Senator Christian Klinger, der später die Europafahne an Bürgermeister Volker Kieber überreichte (wir berichteten bereits), politische



Vertreter auf Bundes- und Landesebene, aus den anderen Partnerstädten sowie Bürgermeister aus Breisach und dem Elsass. Ebenso die Mitglieder des VIB und zahlreiche in der Partnerschaft engagierte Institutionen, Vereinsvertreter*innen und interessierte Bad Krozinger Bürger*innen.

Die Feierlichkeiten zum Städtepartnerschaftsjubiläum standen auch unter dem Eindruck des russischen Angriffskrieges in der Ukraine, dessen Auswirkungen die Slowakei als direkter Nachbarstaat der Ukraine noch unmittelbarer betreffen. Deshalb waren sich beide Bürgermeister auch einig, dass es umso wichtiger sei, die über die Jahre gewachsene Freundschaft offiziell zu erneuern und damit ihre große Bedeutung für den Frieden zwischen den beiden Ländern und in Europa hervorzuheben. Gerade Städtepartnerschaften trügen zur Annäherung und zum besseren Verständnis der Menschen in Europa bei, indem sie Anlässe schaffen würden, mehr über die andere Kultur und den Alltag der Menschen herauszufinden, Erfahrungen auszutauschen und in den Dialog zu treten, ist Bürgermeister Volker Kieber überzeugt.

Bojnices Bürgermeister František Tám blickte in seiner Rede noch einmal auf die Anfänge der Städtepartnerschaft zurück, die auf Initiative des aus der Slowakei stammenden Bad Krozinger Ehepaars Steinhübl zustande gekommen war. Für František Tám, dessen Amtszeit als Bürgermeister in diesem Jahr nach 16 Jahren endet, war der Weg nach Bad Krozingen immer auch ein „Weg zu Freunden“. Gerade die 90er Jahre seien in der Slowakei ein Jahrzehnt des Umbruchs und vieler neuer Herausforderungen gewesen. „Es eröffneten sich für uns neue Perspektiven und gerade ihr lieben Freunde habt uns dabei unterstützt, unseren Weg zu gehen“, bedankte sich František Tám bei den Bad Krozinger. Dabei erinnerte er in diesem Zusammenhang auch an das Engagement des verstorbenen Bad Krozinger Bürgermeisters Dr. Wolfgang Fuchs, den die Bojnicer zu ihrem Ehrenbürger ernannt hatten.

„In den letzten zehn Jahren sind sich im Rahmen der offiziellen Partnerschaft die Menschen unserer beiden Städte noch nähergekommen und haben sich kennen und schätzen gelernt. Neben den gegenseitigen Besuchen anlässlich von Festen und Stadtjubiläen stand dabei von Anfang an besonders der Praktikantenaustausch im Vordergrund, der es bereits über 20 jungen Menschen aus Bojnice ermöglicht hat, sich fachlich weiterzubilden und Land und Leute kennenzulernen“, so Bürgermeister Volker Kieber, der die Beziehung auch als eine Städtepartnerschaft der Herzen beschrieb.

Am Montagmorgen hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck, reisten die Freunde zurück in die Slowakei.

Dakujeme, Bojnice!

